

Information  
**Blutkulturen**

**Institut für Mikrobiologie und Krankenhaushygiene**

<b>Titel</b>	<b>Blutkulturen</b>
--------------	---------------------

### Indikation

- Verdacht auf Sepsis, Bakteriämie, Fungämie
- Verdacht auf Endokarditis
- Fieber unklarer Genese
- Fieber beiliegendem intravasalen Katheter / intravaskulären Implantaten
- Schwere Infektionen z.B. Verdacht auf Meningitis, Pneumonie, Pyelonephritis
- Wundinfektionen, Osteomyeliti
- Verdacht auf zyklische Infektionskrankheiten, z.B. Typhus oder Paratyphus
- Fieber nach Tropenaufenthalt
- Abklärung einer Kathetersepsis: Hierzu werden simultan ein Blutkulturpaar aus einer peripheren Vene und aus dem Katheter entnommen. Die Zeit von 2 oder mehr Std. Unterschied zwischen Positivität der Blutkultur aus dem Katheter im Vergleich zur Venenpunktion spricht für eine Kathetersepsis!

### Vorbemerkungen

- Eine Blutkultur besteht aus einem Blutkulturflaschenpaar (aerobe und anaerobe Flasche), welches mit Blut aus einer einzigen Venenpunktion unter aseptischen Kautelen beimpft wurde.
- Die Entnahme eines einzigen Blutkulturpaares reicht nicht für den sicheren Nachweis bzw. Ausschluss einer Bakteriämie oder Fungämie aus. Optimal sind mindestens 2, besser 3 Blutkulturpaare.
- Da sich aus der Literatur keine Hinweise auf einen optimalen Zeitabstand zwischen der Abnahme zweier Blutkulturpaare ableiten lässt, sollte dieser von der jeweiligen klinischen Situation abhängig gemacht werden:
  - In akuten Fällen 2-3 Entnahmen kurz hintereinander durch separate Venenpunktion, damit schnell mit einer empirischen/kalkulierten antimikrobiellen Therapie begonnen werden kann.
  - Bei Verdacht auf Fieber unklarer Genese 3 Entnahmen verteilt auf 24 Stunden.
- Die Blutentnahme sollte möglichst
  - vor Beginn einer antimikrobiellen Therapie, notfalls unmittelbar vor einer Antibiotikagabe bei bereits laufender Therapie erfolgen.
  - bei ausgeprägten Fieberzacken zu Beginn des Fieberanstiegs erfolgen.
- Sonderfall Abklärung einer Kathetersepsis s.o.

### Vorgehensweise

- Blutkulturflaschen (Raumtemperatur!) beschriften bzw. mit Barcodeaufkleber versehen.
- ACHTUNG: Barcode der Flaschen nicht überkleben!!!
- Plastikverschluss entfernen und Durchstichkappe desinfizieren.
- Punktionsstelle 2x gründlich desinfizieren (jeweils mind. 30 Sekunden Einwirkzeit).
- Bei Erwachsenen die Flaschen mit je 5-10 ml Blut, bei Kindern mit je 2-5 ml Blut befüllen.
- Bei Neugeborenen und Kleinkindern (bis 20 kg Körpergewicht) spezielle Blutkulturflaschen verwenden.

Bis zum Transport ins Labor sind die beimpften Blutkulturflaschen bei Raumtemperatur zu lagern.

Autor:	Scheiner, Maria
Verantwortlich:	Peltroche, Juretzek QMB, Scheiner, Maria, Krause, Sandra, Juretzek Admin
Freigabe durch:	Peltroche, Juretzek QMB
Hinweis:	GMP-Dokument gültig 14 Tage nach Freigabedatum. Ausdrucke auf weißem Papier sind unkontrollierte Kopien. Jeder Mitarbeiter ist selbst dafür verantwortlich, dass seine Kopie mit der aktuellen Version im Curator übereinstimmt.